Vinzenz Stepan

Abteilung für Innere Medizin, Krankenhaus der Elisabethinen, Graz, Österreich

Editorial

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Ich hoffe, Sie im Namen der ÖGES und der ANETS bei unserer gemeinsamen Jahrestagung in Linz von 5. bis 6. April auch persönlich begrüßen zu dürfen. Besonders freue ich mich, dass in dieser Ausgabe auch die wissenschaftlichen Abstracts der gemeinsamen Jahrestagung publiziert werden. Sie geben einen vielfältigen und bunten Einblick in derzeit in unserem Lande laufende Forschungsarbeiten auf dem Gebiet der Endokrinologie und des Stoffwechsels.

Des Weiteren finden Sie einen sehr spannenden und auch gesellschaftspolitisch aktuellen Artikel von Herrn Prof. Dr. Michael van Trotsenburg mit dem Titel „Genderinkongruenz, das Gehirn und die Hormone“. 0,8 % der Bevölkerung definiert sich heute als Transgender. Die Ätiologie dieser zunehmenden Genderinkongruenz ist weiterhin nicht geklärt, der Artikel gibt einen spannenden Einblick in die aktuelle Datenlage.

Frau Dr. Eva Petnehazy et al. berichtet im Schilddrüsenfall über die Notwendigkeit der personalisierten Medizin bei einer Patientin mit einem initial fortgeschrittenen follikulären Schilddrüsenkarzinom und geht im Speziellen auf den möglichen Einsatz der Tyrosinkinasehemmer ein.

In unserer Rubrik „Das genetische Alphabet“ gibt uns Frau Prof. DI Dr. Sabina Baumgartner-Parzer einen Überblick über die Pathophysiologie, Symptomatik, klinische und genetische Diagnostik der Multiplen Endokrinen Neoplasie Typ 2. Im Besonderen stellt sie auch die überarbeitete ATA-Risikoklassifizierung je nach zugrunde liegender Mutation vor.

Mag.^a Caroline Culen et al. beschreibt die vielfältigen, in jeder Altersstufe auftretenden psychosozialen Probleme bei

Patientinnen mit Turner-Syndrom und richtet einen Appell an die Betreuenden, auf diese einzugehen und so die Patientinnen bestmöglich auf die zu erwartenden Herausforderungen vorzubereiten.

Ein Interview mit Frau PD. Dr. Karin Amrein, MSc, zum Thema Hypoparathyreoidismus rundet dieses Heft ab, ich hoffe, die Beiträge finden Ihr Interesse, und wünsche viel Freude beim Lesen.

Ihr

Vinzenz Stepan

Korrespondenzadresse

Prim. Univ.-Doz. Dr. V. Stepan, MBA
 Abteilung für Innere
 Medizin, Krankenhaus der
 Elisabethinen
 Elisabethinergasse 14,
 8020 Graz, Österreich
vinzenz.stepan@elisabethinen.at

Interessenkonflikt. V. Stepan gibt an, dass kein Interessenkonflikt besteht.